

# Der OTC Reporter

## EUROPEAN UNLISTED CAPITAL MARKET

### In dieser Ausgabe:

Weingut Kern - Schaufler & Besenwirtschaft (F-001-WKS)	2
Schlagzeilen:	2
Vorzugsaktienausgabe zu EUR 66,66 mit Rendite Potenzial)	3
Wiener Immobilien Aktiengesellschaft gelistet (C-004-RBI)	
Nutzung von Abfallstoffen als Rohstoffressource (R-001-ENT)	3
Service & Qualität rund um das Aquarium (A-001-HSB)	4

### DAS INVESTOR RELATIONS PORTAL FÜR EUROPA

Sehr verehrte Leserinnen und Leser!

Wieder ist ein ereignisreicher Monat vergangen und wir hoffen, das Sie ein paar erholsame Osterfeiertage erleben konnten.

In unserer letzten Ausgabe haben wir darauf hingewiesen was eine neue Bilanzierungsausrichtung für ein mittelständiges Unternehmen bedeutete, in weiterer Folge nun das Thema:

#### **KMU`s im Umbruch - Wenn Erfolgskonzepte neu geschrieben werden...**

von Dr. Franz J. Beeler

Viele wirtschaftliche Indikatoren weisen darauf hin, dass die fortschreitende Globalisierungswelle nun zunehmend auch die kleinen und mittleren Firmen erfasst, welche mit ausländischen Anbietern im Wettbewerb stehen. Besonders betroffen sind Hochpreisländer wie Deutschland, Österreich und allen voran die Schweiz. Erschwerend kommt hinzu, dass altbewährte Erfolgsrezepte weitgehend ausgedient haben dürften. Ein umfassender KMU(Klein und Mittelständige Unternehmen) -Wandel mit schmerzlichen Strukturveränderungen steht uns bevor. Gefragt sind Innovationen auf technologischer und betriebswirtschaftlicher bis hinauf auf Management- und Verwaltungsrats-Ebene, deren Umsetzung ein radikales Umdenken erfordert.

#### **Auswirkungen der Globalisierung nun auch bei KMU**

Lange wirtschaftliche Boomzeiten haben noch immer früher oder später zu einer Konsolidierungsphase mit Strukturbereinigungen geführt. Also soweit eigentlich nichts Neues. Könnte man meinen.

Doch aufgepasst! Viele Anzeichen sprechen dafür, dass diesmal die Strukturbereinigung wesentlich länger dauern wird und insbesondere auch breite Kreise der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) trifft. Dies ganz im Gegensatz zu früheren Wirtschaftsflauten, in welchen die KMU jeweils als sicheren Fels in der Brandung galten.

Der Grund liegt primär darin, dass die fortschreitende Globalisierung nun zunehmend auch die kleineren und mittleren Firmen erfasst, welche mit ausländischen Anbietern im Wettbewerb stehen. Hochpreisländer wie Deutschland, Österreich und allen voran die Schweiz mit überdurchschnittlich hohen Personal- und Herstellungskosten sind natürlich ganz besonders betroffen.

#### **Nur innovativere Angebote rechtfertigen höhere Preise**

Um in einem globalisierten Markt höhere Preise durchsetzen zu können, müssten Hochpreisländer wie Deutschland, Österreich und die Schweiz als logische Konsequenz im Vergleich zu Billiglohnländern wesentlich innovativere Produkte und Dienstleistungen hervorbringen. Dies wohlverstanden auf Dauer! Die Kernfrage ist und bleibt, ob und wie dies überhaupt möglich ist. Gemäss unserer Erfahrung ist dies selbst bei höchster Anstrengung nur sehr bedingt möglich!

#### **Erfolgsrezepte neu erfinden**

Völlig klar ist, dass altbewährte Erfolgsrezepte aus der Vergangenheit weitgehend ausgedient haben dürften! So sind neue Wege und Konzepte gefragt, welche „Mehr Innovation für weniger Geld“ ermöglichen. Unter dem Begriff Innovation sind nicht nur technologische Erneuerungen zu verstehen, sondern alle betriebswirtschaftlichen Möglichkeiten, welche den Herstellungsprozess innovativer Produkte und Dienstleistungen wettbewerbsfähiger machen.

#### **Ressource Technologie im freien Handel**

Eine gewissermassen stille Revolution hat sich in den letzten paar Jahren im Bereich der technologischen Innovation vollzogen: Technologie und Know-how bilden heute eine weitgehend erwerb- und handelbare Ressource. Man spricht in diesem Zusammenhang bereits vom Technologie-Anbieter Markt! Die „Make or Buy“ Entscheidung wird damit wichtiger denn je. Aufgrund der weiter abnehmenden Halbwertszeit von Know-how dürfte die Vermarktung von Technologie nach aussen und damit der aktive Technologietransfer stark an Bedeutung gewinnen. Damit eröffnen sich für innovative und flexible KMU durch Nutzung des Technologietransfers völlig neue Chancen, die es früher schlichtweg nicht gab. Wer diese Chancen aber nicht nutzt und weiterhin versucht das „Rad neu zu erfinden“ wird allerdings sehr schnell ins Hintertreffen geraten.

#### **Mit Technologiemanagement zum Markterfolg**

Im Falle der technologischen Innovation steht das gezielte Technologiemanagement unter Nutzung des Technologietransfers im Zentrum. Damit lässt sich der Innovationsprozess verkürzen, das Risiko zu minimieren und die Kosten reduzieren. Die Innovation wird dadurch plan- und kalkulierbar!

### Betriebswirtschaftliche und strukturelle Innovationen im Zentrum des Geschehens

Im Bereich der betriebswirtschaftlichen Innovationen bieten sich für KMU interessante Möglichkeiten wie die Auslagerung kostenintensiver Herstellungsprozesse in Billiglohnländer (z.B. Offshore Software-Outsourcing nach Indien), die Umgestaltung interner Dienstleistungsbereiche in eigenständige Profitcenter (z.B. Engineering-Abteilung als Profitcenter oder eigene Firma), oder die Bildung synergiebringender Partnerschaften mit Unternehmen zwecks besserer Nutzung der beidseitig vorhandenen Ressourcen. So zum Beispiel kann eine Marktexpansion eines KMU in die USA mittels Partnerschaft mit einem US-Unternehmen angegangen werden, welches seinerseits nach Europa expandieren möchte. Weitere Möglichkeiten sind die aktive Vermarktung interner Know-how und Technologie-Ressourcen nach aussen bis hin zur Spin-off Abspaltung neuer Produkte mit hervorragenden Marktschancen in eine separate Firma, um damit die Aufnahme von Risikokapital zu ermöglichen.

### Neue Management-Disziplin: Innovations-Architekt

Die Palette der Möglichkeiten aus technologischen und betriebswirtschaftlichen Innovationen ist äusserst breit und vielfältig. Gefragt ist hier die Kreativität des „Innovations-Architekten“, der für jedes Unternehmen die jeweils ideale Innovations-Konfiguration erstellt, diese mittels eines fundierten Business-Plans abklärt und umsetzt.

### Corporate Governance Innovationen

Innovationen sind aber auch auf Management- und Verwaltungsrats-Ebene möglich. So zum Beispiel lassen sich mittels Einsatz von Corporate Governance Tools für den aktiven Verwaltungsrat das Vertrauen von Investoren und Banken erhöhen (Stichwort: Basel II), den Unternehmenswert steigern und eine allfällige Unternehmensnachfolge vorausschauend und professionell vorbereiten. Mit einem vergleichsweise geringen Aufwand können hier deutliche Vorteile und messbare Verbesserungen erzielt werden.

### Radikales Umdenken erforderlich

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die neuen Erfolgsrezepte bei den KMU ein radikales Umdenken erfordern. Erfolgreiche Innovation ist oft eine Frage der internen Unternehmenskultur. Besonders patriarchalisch geführte Familienunternehmen tun sich häufig schwer damit, sich nach aussen zu öffnen und Kooperationen oder Partnerschaften einzugehen. Man ist sich gewohnt, intern alle Probleme selbst zu lösen und möchte auch keinesfalls irgendwelche Geheimnisse preisgeben. Letztlich sind es aber nur Vorurteile und fehlendes Wissen, welche die Nutzung der neuen Chancen verunmöglichen. Paradoxerweise ist es gerade die einstige Stärke der alten Gründergeneration, welche zum Stolperstein für die zukünftige Entwicklung zu werden scheint.

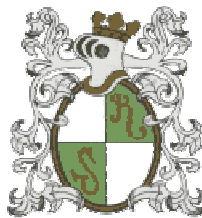


Das Probierpaket enthält:

- 2004er Ochsenbacher Liebenberg 1 l Trollinger mit Lemberger QbA.
- 2003er Meimsheimer Katzenöhrl 0,75 l Dornfelder trocken QbA.
- 2004er Ochsenbacher Liebenberg 0,75 l Lemberger QbA.
- 2003er Meimsheimer Katzenöhrl 0,75 l Spätburgunder Weißherbst Kabinett.
- 2004er Ochsenbacher Liebenberg 1 l Riesling QbA.
- 2004er Ochsenbacher Liebenberg 0,75 l Riesling trocken Sekt

## Weingut Kern - Schaufler & Besenwirtschaft (F-001-WKS)

Das Weingut Kern - Schaufler bewirtschaftet im Zabergäurund um Stromberg und Heuchelberg



bekannte Lagen wie Meimsheimer Katzenöhrl, Ochsenbacher Liebenberg und Spielberger Liebenberg. Über 14 Sorten Weine und Sekt sowie diverse Edelbrände stehen dem Weinfreund zur Auswahl. Die Weine werden von fachkundigem Personal nach neuesten Erkenntnissen sortenrein und sortentypisch von der Traube bis zur Flasche gepflegt und umhegt. Der einfache Landwein genauso wie die Kabinett-Weine. Im Steillagen-Weinbau, in son-

nenreichen Südlagen gedeihen Sorten wie Trollinger, Lemberger, Spätburgunder, Schwarzriesling, Muskat-Trollinger Riesling, Traminer, Müller-Thurgau und Kerner.

Bestellen Sie unser **Probierpaket für 35,00 EURO** (inkl. Versand)!



In unserem rustikalen Gewölbekeller finden das ganze Jahr hindurch (gegen Voranmeldung) Weinproben statt, fachmännisch

geleitet vom Weingutpersonal persönlich.

Im Gewölbekeller findet zweimal jährlich der „Rockbesen“ statt.

Die Termine für 2008 sind:

- Am **04. April 2008** mit DJ Schneemann. Beginn 20:00 Uhr, Eintritt frei.
- Am **19. September 2008** mit DJ Schneemann. Beginn 20:00 Uhr, Eintritt frei.

Wir laden alle recht herzlich dazu ein.

Informationen und Bestellungen unter:

[www.kern-schaufler.de](http://www.kern-schaufler.de)

### Der pure Geschmack aus Österreich!

FUORE macht mit innovativen Qualitätsprodukten regionalen Ursprungs von einheimischen Produzenten FUORE, mit

- Käse aus dem Bregenzer Wald
- Weinen & Spirituosen
- Senfsaucen aus Voralberg

Mehr über die Expansion des Unternehmens in der nächsten Ausgabe!

### C-003-BIO errichtet Produktionsstätte in Ungarn für Naturfaserdämmstoffe!

### I-003-SIC plant den Zukauf einer weiteren Produktionsstätte in Deutschland - auf Grund der überdurchschnittlichen Auftragslage

### K-101-STM plant die verstärkte Expansion im Vertrieb in Österreich

### +++ HOTNEWS+++

### Traumhafte Immobilien an der Sonnenküste des Rio Grande do Sul in Brasilien

Nächsten Monat listet das erste Südamerikanische Immobilienunternehmen aus Brasilien und bietet traumhafte Ferienimmobilien inklusive Service in der Nähe von Santa Catarina.

Mehr in unserer nächsten Ausgabe im Mai 2008!

Schlagzeilen

### Vorzugsaktienausgabe zu EUR 66,66 mit Rendite Potenz(ial) Wiener Immobilien Aktiengesellschaft gelistet (C-004-RBI)

*Immobilieninvestitionen lohnen sich dann, wenn sie von den unabwägbareren Einflüssen der Konjunktur weitgehend abgekoppelt sind!*



Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit der RB Immo AG ist der Besitz, die Weiterentwicklung und insbesondere die Vermietung von Liegenschaften, welche für die überwiegende Nutzung durch Sauna- sowie Nachtclubs adaptiert werden. Durch die Fokussierung auf diese spezielle Branche als Mieter können die konjunkturellen Schwankungen mini-

miert werden. Das „älteste Gewerbe der Welt“ verzeichnet seit vielen Jahren stetig steigende Umsatzzahlen und zeichnet sich im anvisierten gehobenen Segment durch sehr langfristig bestehende Unternehmen aus. Dies verspricht der Gesellschaft hohe und nachhaltige Mieteinnahmen.

Die RB Immo AG setzt daher seriös, transparent und emotionslos auf das "älteste Gewerbe der Welt".

Diese Anlagestrategie unterscheidet die RB Immo AG von den meisten am Markt agierenden Immobiliengesellschaften, die ausschließlich in Wohn-, klassische Gewerbe- oder Büroimmobilien investieren.

Als Anlageziele der Gesellschaft wurden definiert:

Erzielung einer überdurchschnittlichen Rendite (Eigenkapitalrendite: für 2008 sind 10,13%, im Jahr 2009 13,02%, im Jahr 2014 19,95%. Darüber hinausgehende Wertsteigerung bei den Immobilien durch hochwertige Renovierung bzw. Adaptierung (Wertsteigerungen an der gehaltenen Immobiliensubstanz sind nicht eingerechnet worden).

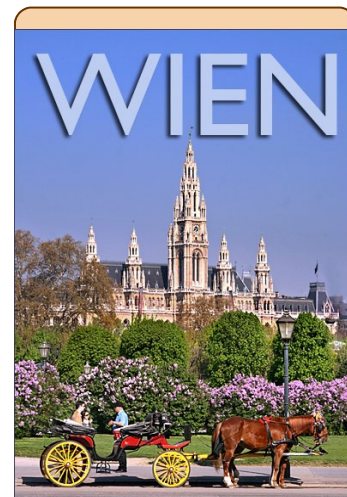
Die RB Immo AG kauft, errichtet und vermietet daher ausschließlich Objekte, die in zweckorientierten Vorzugslagen entstehen bzw. bereits vorhanden sind. Neben dem Erwerb und der Entwicklung der Immobilien stellt die RB Immo AG den Betreibern auch das Know-how und die Lizenz „Goldentime“ zur Verfügung.

Die Mieterträge liegen deutlich über den in traditionellen Märkten erzielbaren Werten.

Weitere Projekte in Kärnten, Wien Innere Stadt, Vorarlberg und Bayern sind derzeit im Stadium der Evaluierung und könnten im Zeitraum von 2008 bis 2010 umgesetzt werden.

Über diese sieben Projekte hinausgehende Vorhaben sollen erst nach Verwirklichung der derzeit konkreter geplanten Projekte angegangen werden.

Sollte eines der derzeit geplanten Projekte aus wirtschaftlichen oder rechtlichen Erwägungen nicht realisiert werden können, wird es durch ein alternatives Projekt substituiert.



„Süddeutsche Zeitung“  
09.03.2007

**"Super-Renditen. Das Geld scheint gut investiert, glaubt man etwa dem Bank-Analysten Manuel Lorenz von der Frankfurter Sozietät Barker & McKenzy: Sex erzielt oft enorme Renditen."**



**Die Nutzung von Abfallstoffen als Rohstoffressource**

### Nutzung von Abfallstoffen als Rohstoffressource (R-001-ENT)

Die **EnTEx GmbH** (Environmental Technology Exchange) hat sich seit ihrer Gründung mit der Verbesserung bzw. dem Schließen von Wirtschaftskreisläufen auseinander gesetzt.

Das Produkt „Entsorgungengineering“ (die Nutzung von Abfallstoffen als Rohstoffressource in anderen Branchen) und die Realisierung fortschrittlichster Abfallaufbereitungstechnologien sind Ergebnisse dieser Bemühungen.

Die gesammelten Erfahrungen fließen in Konzeptionen zur Sanierung und Revitalisierung von Industriestandorten und

deren Umsetzung ein. Bei der Altlastensanierung kann die Gesellschaft nachhaltige Technologien und unkonventionelle Lösungen anbieten. Seit Jahren arbeitet die Gesellschaft an der Rückgewinnung von Energieressourcen aus Abfällen.

Die Gesellschaft kann überdies heute Technologien zur dezentralen Energiegewinnung anbieten, die auf der Basis von nachwachsenden Rohstoffen beruhen – aber auch hier werden neue Wege gegangen, um neue Biomasseressourcen zu erschließen – um so die entstehenden Kraft-

werke ökonomisch zu betreiben.

Zu dieser Maxime passen auch die Bemühungen um das "Lebenselixier an sich" - dem Wasser. Anlagen zur Abwasser- und Trinkwasserreinigung runden die Palette der Produkte ab.

Die Gesellschaft kann über das reine Engineering hinaus die angesprochenen Anlagen bauen und betreiben.

Somit ist die **En-T-Ex GmbH kompetenter Partner** für Unternehmen, Gemeinden, Länder und Staaten.

[www.en-t-ex.de](http://www.en-t-ex.de)

**Service & Qualität rund um das Aquarium  
(A-001-HSB)**

**„DER WELSKELLER“  
Unter den Aquarianern im deutschsprachigen Raum ein Begriff für Service und Qualität rund um das Aquarium und den Gartenteich!**  
Seit Jahren verkauft die Gesellschaft vom Aquarium über die Technik, die Pflanzen und Fische alles, was der Aquarianer für sein Hobby benötigt, und das mit stetig wachsenden Umsatzzahlen. Ein nicht unwesentlichen Beitrag für diesen Umsatz spielt der Online-Shop:  
[www.welskeller.de](http://www.welskeller.de)

so dass nun, neben der „Stangenwahr“, auch fast alle individuellen Kundenwünsche erfüllt werden können. Auch eine Einpassung - direkt an die Kundengegebenheiten - ist, dank der vor Ort Verklebung durch die erfahrenen Mitarbeiter des Unternehmens, möglich.



In Zusammenarbeit mit einer namhaften Bank vervollständigen Leasing- und Finanzierungsangebote für die zahlreichen Produkte das umfangreiche Angebot der Gesellschaft.



Die deutsche Gesellschaft erhält



Im vergangenen Jahr wurde ein Unternehmen für den Bau von Aquarien übernommen,



eine neue Struktur als Aktiengesellschaft Deutschen Rechtes mit internationalen Partnern.

Ziel ist es, durch eine IFRS/IAS Bilanzierung, eine bessere Grundlage für den geplanten Gang an den freien Kapitalmarkt zu erreichen und um das nötige Unternehmenswachstumspotential voll ausschöpfen zu können.

Da sich das Unternehmen in einer sehr Umsatzstarken und Gewinnträchtigen Branche bewegt wird dies zu einer enormen Unternehmenswertsteigerung führen!

**„DER WELSKELLER“  
Unter den Aquarianern im deutschsprachigen Raum ein Begriff für Service und Qualität rund um das Aquarium und den Gartenteich!**



**Nächste Ausgabe im Mai**



**Impressum:**

**EUROPEAN UNLISTED CAPITAL MARKET**  
ein Investor Relations Portal für Europa der  
Kanzlei Ulf Brosowski & Partner

Rue d'Or 9  
CH - 1700 Freiburg  
Schweiz

Telefon: +41 26 5341959  
Fax: +41 26 534 3683  
E-Mail: [info@eucom.eu](mailto:info@eucom.eu)  
WEB: [www.eucom.eu](http://www.eucom.eu)